



Detailansicht des Registereintrags

Pathways Public Health GmbH

Stand vom 10.03.2026 16:41:47 bis 18.03.2026 09:45:10

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001355
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	10.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Neustädtische Kirchstraße 8 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493081457720 E-Mail-Adressen: info@pathways-ph.com rieke.schulz@pathways-ph.com holger.friedrich@pathways-ph.com Webseiten: www.pathways-ph.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

100.001 bis 110.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,19

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
2. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):

1. **Jana Bernhold**
2. **Lisa Wollenhaupt**
3. **Monika Jakab**
4. **Tilman Asmus**
5. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
6. **Barbara von Bergwelt**
7. **Andreas Golla**
8. **Helen Thielmann**
9. **Dr. Marta Schätzl**
10. **Tabea Leusser**
11. **Julia Schubert-Khakzad**
12. **Julia Aring**
13. **Dr. Holger Friedrich**
14. **Rieke Schulz**

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol)
2. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Pathways Public Health berät und unterstützt Akteure des Gesundheitswesens vorrangig zu Fragen des Marktzugangs und der Erstattungsfähigkeit von Produkten und Dienstleistungen in Deutschland. Dazu gehören die Interessenvertretung und die Beratung zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Begleitung von Entscheidungsprozessen in der gemeinsamen Selbstverwaltung zum Erhalt der Erstattungsfähigkeit, sowie die Konzeption und Implementierung von Versorgungsprojekten.

In der Interessenvertretung sind wir sowohl beratend als auch ausführend tätig. Dementsprechend unterstützen wir unsere Mandanten bei der Durchführung ihrer eigenen Interessenvertretung. Dazu führen wir die folgenden Tätigkeiten aus: Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, Fachgespräche, parlamentarische Veranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (22)

1. Verbesserung der Versorgung mit mRNA Impfstoffen und Therapeutika

Beschreibung:

Anpassung und Optimierung der Rahmenbedingungen für einen zügigen und breiten Patienten-Zugang von Innovationen samt Erstattung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2601130014 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Erweiterung der Befugnisse von Herstellbetrieben

Beschreibung:

Veränderungen der Rahmenbedingungen, um die Herstellung nicht steriler Defekturen im Auftrag der Apotheken durch Herstellbetriebe zu ermöglichen.

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406280160 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2412300016 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Diagnostik zur Früherkennung von Krankheiten

Beschreibung:

Verbesserung der Früherkennungsprogramme durch Aufnahme der Tomosynthese für die Brustkrebsfrüherkennung und Knochendichtemessung für die Osteoporose-Früherkennung als Methoden in den Rechtsverordnungen. Für die Brustkrebsfrüherkennung existiert bereits eine Rechtsverordnung, für die Osteoporose noch nicht.

Betroffenes geltendes Recht:

BrKrFrühErkV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

4. Versorgung chronischer Erkrankungen

Beschreibung:

Weiterentwicklung der Früherkennung und strukturierten Behandlung chronischer Erkrankungen, indem die Rahmenbedingungen in der Versorgung in Disease Management Programmen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst wird und Multimorbidität berücksichtigt wird.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

5. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Versorgung mit Plasmaprodukten**Beschreibung:**

Die Versorgung von Patienten mit Plasmapräparaten soll akut und in Zukunft in ausreichendem Maße sichergestellt werden. Dazu müssen die finanziellen Anreize für Plasmaspender verändert werden, da die Aufwandsentschädigung seit fast 20 Jahren nicht angepasst wurde. Dies kann über einen gesetzlichen Auftrag geschehen.

Betroffenes geltendes Recht:

TFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

6. Früherkennung und Versorgung von Herz-Kreislauferkrankungen**Beschreibung:**

Durch Früherkennungsmaßnahmen und Screenings sollen Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig und in der breiten Bevölkerung erkannt werden. Es soll eine Nationale Herz-Kreislauf-Strategie erarbeitet und etabliert werden. Dies betrifft Bereiche in der Forschung, Ausbildung, Förderung und Versorgung und die damit einhergehenden Verankerungen im Gesetz.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

7. Erhalt von Ethanol zur Infektionsprävention

Beschreibung:

Erhalt der Möglichkeit, Ethanol in Desinfektionsmitteln trotz Biozid-Verfahren auf EU-Ebene einzusetzen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

8. Einführung eines Screenings zur Schlaganfall-Prophylaxe

Beschreibung:

Etablierung einer regelhaften Früherkennung von Vorhofflimmer-Risikopatient:innen zur Vorbeugung von Schlaganfällen. Dazu soll ein risikoadaptiertes Screening auf Vorhofflimmern mit Fokus auf die Risikogruppen (nach Alter/Vorerkrankung/Lebensstil) eingeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

9. Verbesserung der Schlaganfall-Nachsorge

Beschreibung:

Es soll die leitliniengerechte Nachsorge von Patient:innen mit Schlagfall in der Versorgung und eine adäquate Vergütung der BoNT-A Injektion sichergestellt werden. Hierfür soll die gemeinsame Selbstverwaltung beauftragt werden, u.a. ihre Richtlinien hinsichtlich des Schlaganfalls zu erweitern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

10. Versorgung mit Hörimplantaten**Beschreibung:**

Die leitlinien- und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, die an hochgradiger Schwerhörigkeit oder an Gehörlosigkeit leiden soll verbessert werden. Für Neugeborene ist eine gesetzliche Festschreibung der Nachverfolgung (Tracking) des Neugeborenen-Hörscreenings notwendig, um sicherzustellen, dass Kinder einer adäquaten Hörversorgung zugeführt werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

11. Zukunft der Nuklearmedizin**Beschreibung:**

Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Nuklearmedizin, um die nuklearmedizinische Versorgung in Zukunft aufrechtzuerhalten.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

12. Stärkung der spezialisierten Arzneimittelversorgung**Beschreibung:**

Unterstützung der politischen Interessenvertretung zur Stärkung der spezialisierten Apotheken.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung

(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]; AMPPreisV [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602230005 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

13. Politische Begleitung einer Öffnung des Lifestyle-Paragrafen

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

14. Weiterentwicklung der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

Beschreibung:

Für Patient:innen, die an einer seltenen oder schweren Erkrankung mit besonderem Krankheitsverlauf leiden, schöpft die ambulante spezialfachärztliche Versorgung, kurz ASV, noch nicht ihr volles Potenzial aus. Die (Weiter-)Entwicklung von soll vereinfacht und beschleunigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

15. Weiterentwicklung der Hybrid DRG

Beschreibung:

Das Potenzial der Ambulantisierung soll voll ausgeschöpft werden, in dem das Konstrukt der Hybrid DRG angemessen auf die Kosten-Logiken in den jeweiligen Sektoren (ambulant / stationär) ausgerichtet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512170099 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

16. Verbesserung der Migräneversorgung

Beschreibung:

Die Diagnostik und frühzeitige ärztlich betreute Therapieeinleitung und Fortbegleitung von Migränepatienten soll verbessert werden. Für die Erkrankung wird sensibilisiert.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

17. Verbesserung der Versorgung der Fettleber (MASH)

Beschreibung:

Steigerung der Aufmerksamkeit für die Lebergesundheit, insbesondere der Metabolischen Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis (MASH) hinsichtlich einer verbesserten, flächendeckenden Diagnostik mittels Früherkennung (z.B. im Rahmen der GU-Richtlinie). Politische Begleitung der frühen Nutzenbewertung im Gemeinsamen Bundesausschuss.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

18. Politische Begleitung einer Reform des AMNOG

Beschreibung:

Politische Begleitung einer Reform des AMNOG im Bereich der chronischen Erkrankungen, insbesondere hinsichtlich verlässlicher Rahmenbedingungen und einer Ausrichtung des AMNOG an der Versorgungsrealität. Hierfür muss das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) angepasst werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AMRNOG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

19. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Medizintechnik in Deutschland**Beschreibung:**

Etablierung einer MedTech-Strategie für Deutschland. Die Medizintechnikindustrie soll nicht nur als Leitwirtschaft von der Bundesregierung betrachtet und anerkannt werden, sondern analog des bereits etablierten Pharmadialogs sollen die relevanten Akteure und Anbieter der MedTech-Industrie eingebunden werden, um mit ihnen gemeinsam eine nachhaltige und effektive Strategie auf allen Ebenen, insbesondere der gemeinsamen Selbstverwaltung, zu erarbeiten.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

20. Stärkung der Früherkennung Prävention chronischer Erkrankungen**Beschreibung:**

Weiterentwicklung der Früherkennung und Prävention von chronischen Erkrankungen, indem die Rahmenbedingungen in der Versorgung, etwa die Disease Management Programme, Check-Up Untersuchungen im Rahmen der Gesundheitsuntersuchungsrichtlinie (GU-RL), an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst sowie risikoadjustierte Screenings eingeführt werden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

21. Neudefinition Verbandmittel**Beschreibung:**

Das Regelungsvorhaben ist in der Begründung zum Artikel 14 des Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege angekündigt. Dort heißt es: "In einem weiteren Gesetzgebungsverfahren soll im Anschluss der Begriff „Verbandmittel“ so definiert werden, dass langfristig eine Versorgung mit notwendigen Verbandmitteln und Wundbehandlungsprodukten sichergestellt ist."

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

22. MedTec-Strategie und MedTec-Dialog**Beschreibung:**

Initiierung und Umsetzung einer Medizintechnik-Strategie und eines Medizintechnik-Dialogs der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (25)

1. Auftrag

Im Auftrag der Novartis GmbH unterstützen wir das Kompetenznetzwerk nuklearonkologische Patientenversorgung bei der Interessenvertretung. Dazu führen wir im Namen des Netzwerks gemeinsam mit Vertretern des Netzwerks Gespräche, und führen Veranstaltungen in Berlin und in den Kliniken der Netzwerkpartner durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Zukunft der Nuklearmedizin

Auftraggeber/-innen (1):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Tilman Asmus**

2. **Monika Jakob**

3. **Jana Bernhold**

4. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

2. Auftrag

Gemeinsam mit UCB setzt sich Pathways gegenüber politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsgruppen für eine bessere Versorgung von Patient:innen mit entzündlichen Autoimmunerkrankungen ein.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Weiterentwicklung der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

Auftraggeber/-innen (1):

1. UCB Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Barbara von Bergwelt**
2. **Jana Bernhold**

3. Auftrag

Gemeinsam mit Moderna setzt sich Pathways dafür ein, dass der Patienten-Zugang zu den innovativen Produkten von Moderna zeitnah, transparent und breit erfolgt. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Versorgung mit mRNA Impfstoffen und Therapeutika

Auftraggeber/-innen (1):

1. Moderna Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Monika Jakab**
2. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
3. **Julia Schubert-Khakzad**

4. Auftrag

Gemeinsam mit Medios setzen wir uns dafür ein, dass Herstellbetriebe bei Arzneimittellieferengpässen im Auftrag der Apotheken nicht-sterile Defekturen herstellen dürfen. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Erweiterung der Befugnisse von Herstellbetrieben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Medios AG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

5. Auftrag

Pathways unterstützt Hologic dabei, dass die Tomosynthese für die Brustkrebsfrüherkennung und DXA-Knochendichtemessung zur Osteoporose-Früherkennung in den Rechtsverordnungen des BMUV als Methode zur Früherkennung von Brustkrebs bzw. Osteoporose aufgenommen werden. Zudem soll Digitale Diagnostik berücksichtigt werden. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und nachgeordneten Behörden.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Diagnostik zur Früherkennung von Krankheiten

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Hologic Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Barbara von Bergwelt**
2. **Tilman Asmus**
3. **Jana Bernhold**

6. Auftrag

Schaffung einer sektorenübergreifenden Abrechnungsgrundlage für die implantierbaren Eventrekorder. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Boston Scientific Medizintechnik GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Andreas Golla**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
5. **Tabea Leusser**

7. Auftrag

Gemeinsam mit AstraZeneca setzen wir uns dafür ein, dass die gesetzlich festgeschriebenen Umsetzungsfristen für Disease Management Programme (DMP) verkürzt werden, dass Komorbiditäten innerhalb der DMP-Versorgung bedarfsgerecht abgebildet werden, dass digitale Schnittstellen etc. in die DMP-Versorgung aufgenommen werden, dass der Behandlungserfolg der DMP-Versorgung evaluiert wird und dass ein finanzielles Anreizsystem geschaffen wird, um Patienten in DMP einzuschreiben. Hierzu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **AstraZeneca GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Helen Thielmann**
2. **Andreas Golla**
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

8. Auftrag

Die Versorgung von Patienten mit Plasmapräparaten soll akut und in Zukunft in ausreichendem Maße sichergestellt werden. Dazu müssen die finanziellen Anreize für Plasmaspender verändert werden, da die Aufwandsentschädigung seit fast 20 Jahren nicht angepasst wurde. Dies kann über einen gesetzlichen Auftrag geschehen. Hierzu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Versorgung mit Plasmaprodukten

Auftraggeber/-innen (1):

1. Verband der Hämophilie-Apotheken e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

9. Auftrag

Durch Früherkennungsmaßnahmen und Screenings sollen Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig und in der breiten Bevölkerung erkannt werden. Es soll eine Nationale Herz-Kreislauf-Strategie erarbeitet und etabliert werden. Dies betrifft Bereiche in der Forschung, Ausbildung, Förderung und Versorgung und die damit einhergehenden Verankerungen im Gesetz. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Früherkennung und Versorgung von Herz-Kreislauserkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Andreas Golla**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

10. **Auftrag**

Gemeinsam mit den Auftraggebern setzen wir uns für die Etablierung einer regelhaften Früherkennung von Vorhofflimmer-Risikopatient:innen zur Vorbeugung von Schlaganfällen ein. Dazu soll ein risikoadaptiertes Screening auf Vorhofflimmern mit Fokus auf die Risikogruppen (nach Alter/Vorerkrankung/Lebensstil) eingeführt werden. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Einführung eines Screenings zur Schlaganfall-Prophylaxe

Auftraggeber/-innen (2):

1. **Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

2. **Pfizer Pharma GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Dr. Marta Schätzl**
2. **Andreas Golla**
3. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
4. **Lisa Wollenhaupt**
5. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

11. Auftrag

Es soll die leitliniengerechte Nachsorge von Patient:innen mit Schlagfall in der Versorgung und eine adäquate Vergütung der BoNT-A Injektion sichergestellt werden. Hierfür soll die gemeinsame Selbstverwaltung beauftragt werden, u.a. ihre Richtlinien hinsichtlich des Schlaganfalls zu erweitern. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsgruppen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Schlaganfall-Nachsorge

Auftraggeber/-innen (1):

1. AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Monika Jakab**
2. **Jana Bernhold**
3. **Tabea Leusser**

12. Auftrag

Gemeinsam mit Cochlear setzen wir uns für die leitlinien- und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, die an hochgradiger Schwerhörigkeit oder an Gehörlosigkeit leiden, ein. Für Neugeborene ist eine gesetzliche Festschreibung der Nachverfolgung (Tracking) des Neugeborenen-Hörscreenings notwendig, um sicherzustellen, dass Kinder einer adäquaten Hörversorgung zugeführt werden. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Pflege, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung mit Hörimplantaten

Auftraggeber/-innen (1):

1. Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Monika Jakab**
2. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

3. **Julia Schubert-Khakzad**

13. **Auftrag**

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Politische Begleitung einer Öffnung des Lifestyle-Paragrafen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Helen Thielmann**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Lisa Wollenhaupt**

4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

14. **Auftrag**

Wir unterstützen die Verbände der spezialisierten Apotheken dabei, die Rahmenbedingungen für spezialisierte Apotheken zu verbessern. Konkret geht es um die Verbesserung finanzieller und organisatorischer Rahmenbedingungen. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Stärkung der spezialisierten Arzneimittelversorgung

Auftraggeber/-innen (2):

1. Verband der Hämophilie-Apotheken e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

2. **Verband der Cannabis versorgenden Apotheken e.V. (VCA)**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

15. **Auftrag**

Wir setzen uns dafür ein, dass die Chancen von Telemedizin für eine bessere Versorgung genutzt werden, für die Ausweitung der Nutzung von Telemedizin auf weitere Indikationsbereiche sowie für die Erstattung wesentlicher Teile der technischen Infrastruktur. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und Ministerien.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Medtronic GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Andreas Golla**
2. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

16. **Auftrag**

Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung der Gesundheitsuntersuchungsrichtlinie (GU-RiLi) im Sinne eines systematischen Screenings von Risikopatient:innen ein. Eine Aktualisierung der GU-RiLi liegt im Regelungsbereich des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Andreas Golla**
2. **Lisa Wollenhaupt**
3. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

17. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass das AMNOG-Verfahren, das sich in der Vergangenheit sehr bewährt hat, reformiert und zukunftsfest gemacht wird. Innovationen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, das AMNOG sollte sich in Bezug auf die frühe Nutzenbewertung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) von Arzneimitteln für chronische Erkrankungen künftig stärker an der Versorgungsrealität ausrichten.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Helen Thielmann**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

18. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, die Erstattung von kontinuierlichen interstitiellen Glukosemessung mit Real-Time Messgeräten (rtCGMs) wie dem FreeStyle Libre auf Typ-2-Diabetes Patient:innen, die eine Insulintherapie außerhalb der intensivierten Insulintherapie (ICT) erhalten, auszuweiten. Ziel ist es, dieser Patientengruppe einen Zugang zu einem effektivem Selbstmanagement ihrer Erkrankung mithilfe einer rtCGM zu ermöglichen. Bisher sind rtCGMs nur für Patient:innen mit Typ-1-Diabetes verordnungsfähig sowie für Patient:innen mit Typ-2-Diabetes, die eine intensivierte konventionelle Insulintherapie (ICT) oder eine Insulinpumpentherapie erhalten.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Abbott Laboratories Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Helen Thielmann**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Lisa Wollenhaupt**

4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

19. Auftrag

Pathways führt Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, ihren Mitarbeitern und der Leitungsebene auf Exekutivebene, um auf aktuelle Herausforderungen aufmerksam zu machen und Lösungen zu entwickeln.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Weiterentwicklung der Hybrid DRG

Auftraggeber/-innen (4):

1. Hologic Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

2. **Boston Scientific Medizintechnik GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

3. **Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

4. **Medtronic GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (7):

Betraute Personen (7):

1. **Andreas Golla**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Tilman Asmus**

4. **Lisa Wollenhaupt**

5. **Jana Bernhold**

6. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

7. **Tabea Leusser**

20. **Auftrag**

Zur sachgerechten Umsetzung des Lungenkrebscreenings in ein Screeningprogramm ist der G-BA beauftragt, eine Richtlinie zu ergänzen. Pathways unterstützt eine fristgerechte Umsetzung in eine RL beim G-BA über Gespräche mit Mitgliedern des Bundestags und der Exekutive.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **AstraZeneca GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Dr. Marta Schätzl**
2. **Tilman Asmus**
3. **Jana Bernhold**

21. Auftrag

Unterstützung bei der Argumentation, Identifikation von Ansprechpartnern und bei Analysen für die Versorgung mit Radioligandentherapien.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Zukunft der Nuklearmedizin

Auftraggeber/-innen (1):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Tilman Asmus**
2. **Monika Jakab**
3. **Jana Bernhold**
4. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

22. Auftrag

Unterstützung in der Argumentation, von politischen Veranstaltung, Identifikation von Ansprechpartnern und in Analysen zur Darstellung der Relevanz einer strukturierten Patientenversorgung bei Migräne.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Migräneversorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Monika Jakab**
2. **Jana Bernhold**
3. **Tabea Leusser**

23. Auftrag

Gemeinsam mit ALK Abelló setzen wir uns für die Einführung eines flächendeckenden Allergie-Screenings ein, denn nach aktuellem Stand sind 20-30% der Bevölkerung von Allergien betroffen. Ein möglicher Ansatzpunkt ist die Aktualisierung des DMP-Asthma hinsichtlich einer allergologischen Stufendiagnostik als verbindlicher Diagnostikstandard vorzunehmen oder ein eigenes DMP Allergie zu schaffen. Die 2024 aktualisierte NVL Asthma und auch die 2023 aktualisierte S2K-Leitlinie zur fachärztlichen Diagnostik und Therapie von Asthma sehen vor, dass im Rahmen der Anamnese und Diagnosestellung „Asthma“ eine allergologische Stufendiagnostik durchgeführt werden „soll“. Im zuletzt im Juli 2023 aktualisierten DMP-Asthma sind diese verbindlichen Vorgaben bisher nicht enthalten. Damit weicht das DMP in diesem für Diagnostik und Therapie zentralen Punkt von den aktuellen Empfehlungen der medizinischen Leitlinien ab.

Interessenbereiche: Arzneimittel

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. ALK-Abelló Arzneimittel GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Monika Jakab**
2. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
3. **Julia Schubert-Khakzad**

24. Auftrag

Begleitung des angekündigten Regelungsvorhabens, den Begriff "Verbandmittel" so zu definieren, dass langfristig eine Versorgung mit notwendigen Verbandmitteln und Wundbehandlungsprodukten sichergestellt ist.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Neudefinition Verbandmittel

Auftraggeber/-innen (1):

1. Essity Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Barbara von Bergwelt**
2. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
3. **Julia Schubert-Khakzad**

25. **Auftrag**

Pathways Public Health unterstützt den BVMed bei der Initiierung und Umsetzung einer Medizintechnik-Strategie und eines Medizintechnik-Dialogs der Bundesregierung. Hierzu führt Pathways Public Health im Auftrag des BVMed Gespräche mit Vertreter:innen des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung, insb. mit Vertreter:innen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) sowie des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR). In Einzelfällen werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: MedTec-Strategie und MedTec-Dialog

Auftraggeber/-innen (1):

1. BVMed - Bundesverband Medizintechnologie

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Andreas Golla**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Bilanz-2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[degepol-Verhaltenskodex.pdf](#)